



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Robert Kulzer

Privat:
Annabrunner Str. 18
81673 München
Telefon: 45 43 92 63
E-Mail: robert.kulzer@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

22.03.2016

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim -
am Dienstag, den 22.03.2016 um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Echardinger Einkehr“,
Bad-Kreuther Straße 8

Sitzungsbeginn:	19.11 Uhr
Sitzungsende:	22.16 Uhr (öffentlicher Teil)
Vorsitz:	Herr Kulzer
Gäste:	Herr Neugart, PI 24 Herr Krug, Seniorenbeirat Herr Dr. Hoderlein, Rektor der GS BaL Herr Koch, Vorstand ESV
Presse	Frau Ick-Dietl Frau Stark Frau Winkler-Schlang sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine Herr Fischer

1. Allgemeines

1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

TOP 4.1.11. wird als TOP 3.1.8. behandelt

folgende Tagesordnungspunkte werden von der Tagesordnung gestrichen:

3.1.2. Fehwiesenstraße 102

3.1.3. Ellingerweg 72

3.1.5. St.-Veit-Str. 18

Nachträge:

3.6.3. Praschler Str. 6

unter 4.2.4. Filmaufnahmen Michaelianger – Spielplatz am 01.04.2016

einstimmig Zustimmung

1.2. Protokolle

1. Protokoll über die öffentliche Sitzung vom 23.02.2016

2. Protokoll über die nicht-öffentliche Sitzung vom 23.02.2016

einstimmig Zustimmung

1.3. Ausläufe

Kenntnisnahme

1.4. Bürgerfragen

Keine

1.5. Berichte aus den Unterausschüssen

Herr Friedrich berichtet über ein Treffen zum Thema Campus Ost. Es wird eine Erweiterung der Schule sowie die Sanierung des Altbaus kommen. Der Umbau beginnt vsl. 2018. Es wird ein Schulschwimmbad geben, weiterhin ist eine Dreifachturnhalle geplant. Neubau und Sanierung der Bezirkssportanlage, der Hauptgebäude und des Kindergartens werden ca. 8-10 Jahre in Anspruch nehmen.

Herr Kulzer: Bei dem Treffen wurde auch über die Erschließung gesprochen. Dem BA sei wichtig, dass diese nicht nur über die Fehwiesenstraße erfolge. Der BA sollte hier nochmals schriftlich an die Landeshauptstadt München herantreten.

Herr Spitzbauer (sen.) berichtet vom Besuch des Unterausschuss Soziales/Integration am 10.03.2016 im Wohnprojekt Berg am Laim der Sozialen Dienste gGmbH, Josephsburgstr. 46.

Herr Friedrich gibt bekannt, dass für das Michaeli-Gymnasium nun die Genehmigung für ein Glasfasernetz für Internet erteilt wurde und der schnelle Internetzugang voraussichtlich bis September 2016 an der Schule eingerichtet wird.

Herr Spitzbauer (sen.) berichtet dem BA über seine bisherigen Bemühungen bezüglich der Lärmbelästigung durch einige Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft in der Neumarkter Straße. Die Lösung des Problems gestaltet sich bisher schwierig. Eine 24-Stunden-Betreuung sei seitens der ROB nicht vorgesehen. Am 07.04.2016 wird es weitere Gespräche mit dem Sozialreferat zur Suche nach Lösungsmöglichkeiten geben.

Herr Kulzer erinnert daran, dass der BA 14 im Februar klare Forderungen an die ROB formuliert hatte, um die Situation in den Griff zu bekommen. Derzeit stellt sich die Lage unverändert schlecht dar. Er wird deshalb auch schriftlich an die ROB herantreten.

Herr Sevengül berichtet über ein Treffen mit der MGS. Hier gebe es ein neues Projekt mit eigenen Mitarbeiterinnen zur Förderung der lokalen Ökonomie im Stadtteil. U.a. möchte die MGS dabei helfen, den Gewerbeverein Berg am Laim wieder stärker zu aktivieren.

Herr Ewald fragt an, ob die MGS auch über das ehemalige Blumenhaus am Grünen Markt informiert ist.

Herr Sevengül teilt hierzu mit, dass die MGS den Antrag des BA 14 dahingehend unterstützt.

1.6. Berichte der Beauftragten

Frau Brichzin gibt bekannt, dass Sie ab April aus beruflichen Gründen nicht mehr im BA 14 Mitglied sein kann. Sie bedankt sich bei BA für die gute Zusammenarbeit.

2. Entscheidungsfälle

1. (E) Verlängerung der Grünphasen für Fußgänger zur Überquerung der Kreillerstraße
Empfehlung Nr. 14-20 / E 00461 der Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes
Berg-am-Laim am 26.03.2015
(TOP 2.1./02/16)

Herr Kragler erklärt die Ausführungen des KVR zur Taktung der Ampeln. Der UA schlägt Zustimmung zum Antrag des Referenten vor.

einstimmig Zustimmung

2. Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmache des Oberbürgermeisters vom 26.11.2007;
Mobiler Fahrradständer vor dem Dentallabor Klaus Scheitza, Baumkirchner Str. 19

einstimmig Zustimmung

3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge

3.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

1. Kreillerstr. 131, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Herr Sevengül:

Bei dem vorgestellten Bauvorhaben handelt es sich nicht mehr um ein Boardinghaus, sondern um eine reine Wohnbebauung. Dieses neu eingereichte Bauvorhaben wird grundsätzlich begrüßt, allerdings wird eine Abänderung des Tiefgaragenzchnitts gefordert um den auf dem Nachbargrundstück stehenden Baum nicht zu gefährden.

einstimmig Zustimmung

2. ~~Fehwiesenstr. 102, Aufstockung von 6 Häusern um ein Geschoss und Erweiterung der Tiefgarage um 10 Stpl.~~

Antrag wurde zurückgezogen.

3. ~~Ellingerweg 72, Anbau an ein Einfamilienhaus~~

4. Mutschellestr. 30, Neubau eines Doppelhauses mit Garage

Herr Sevengül:

Die Gebäudetiefe und auch der Anteil der überbauten Fläche des Grundstückes reichen deutlich über das in der Umgebung vorherrschende Maß hinaus.

Das Gebäude fügt sich damit nicht in die Umgebung ein.

Es wird vorgeschlagen, entsprechend der geplanten Aufteilung des Gebäudes in zwei DHH das östlich gelegene Haus zu streichen. Damit würde die Grundfläche um ca. ein Drittel reduziert.

19:2 mehrheitlich Zustimmung

5. ~~St. Veit-Str. 18, Verschiebung der Tiefgaragen-Zufahrt~~

6. Baumkirchner Straße, Neubau einer Interims-Sporthalle als Ersatzbau für die ESV-Sporthalle

Herr Sevengül stellt das Bauvorhaben vor. Der UA empfiehlt Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

7. Konzept für Spielplatzversorgung im Südosten Berg am Laims erstellen BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00984 C

Herr Kulzer: Der TOP wird gemeinsam mit dem Punkt 3.1.8. behandelt.

Herr Ewald stellt den Antrag vor. Die im Gebiet befindlichen Spielplätze sollen saniert und erweitert werden.

Herr Bötzwow als Kinderbeauftragter schlägt vor, dem Gartenbau einen Ortstermin anzubieten.

einstimmig Zustimmung

8. Spielplatz Wildalpjochstraße

siehe 3.1.7.

3.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Maifeier des Maibaumvereins Berg am Laim e.V. am 01.05.2016 auf dem Grünen Markt

einstimmig Zustimmung

2. Radwege in der Sonnwendjochstraße

Herr Kragler stellt die Thematik vor. Die Radwege sollen auf jeden Fall erhalten werden.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:
Der Rückbau der Radwege wird abgelehnt. Auch wenn Radwege in Tempo-30-Bereichen nicht zwingend nötig sind, nutzen viele Verkehrsteilnehmer, gerade ältere Radfahrer und Eltern mit Kindern diesen bevorzugt. Zahlreiche Rückmeldungen z.B. nach Aufhebung des Radweges in der Hansjakobstraße bestätigen dies. Die Sonnwendjochstraße fungiert zudem für Radfahrer als Ausweichroute zur St.-Veit-Straße, für die es leider trotz mehrerer Anträge des BA 14 immer noch keine Planungen für durchgehende Radwege gibt.
Die Radwege sollen deshalb erhalten und wo nötig auch saniert werden.

einstimmig Zustimmung

3. Einrichtung einer Halteverbotszone an der gegenüberliegenden Seite der Anliefereneinfahrt zum REWE Markt, Kreillerstr. 33
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00980 R

Herr Kragler stellt den Antrag vor. Die Anlieferung des REWE-Marktes erfolgt zwischen 6.00 Uhr und 17.00 Uhr.

Der BA wird sich an den REWE-Markt wenden. Ähnlich den weiteren Märkten soll sich der Markt auf eine Zeitspanne zur Belieferung von 5-6 Stunden festlegen. Diese Zeitspanne würde der BA befürworten.

einstimmig Zustimmung

4. Umleitung während Baustelle Grundschule Berg-am-Laim-Straße

Herr Kulzer schildert die aktuelle Situation in diesem Bereich.

Herr Dr. Hoderlein, Rektor der GS Berg am Laim, gibt zu Bedenken, dass es hier im Zuge des Umbaus der GS um die maximale Sicherheit der Kinder geht. Die Umleitung des Fuß- und Radweges vom Innsbrucker Ring her ist so gerechtfertigt. Er hat sich hierfür eingesetzt.

Derzeit besuchen ca. 600 Kinder die GS + 100 Vorschüler/innen aus dem letzten Kindergartenjahr. Nach dem Umbau wird es die größte Grundschule in München sein. Er bittet um Unterstützung durch den BA, für den Erhalt der Umleitung bis zum Ende der Baumaßnahmen.

Die Vorsitzende des Elternbeirates stellt nochmals die Wichtigkeit der Umleitung für die Kinder der GS dar. Die Kinder benötigen einen sicheren Weg zur Schule und dieser ist durch die bestehende Umleitung nun gegeben.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der BA akzeptiert die von der LH München vorgesehene Lösung, stellt aber Forderungen, die die Sicherheit vor Ort für alle Verkehrsteilnehmer erhöhen sollen.

- 1.) Eine weiträumige, nachvollziehbare und aussagekräftige Information vor Ort über die Sperrungen und die vorgesehenen Umleitungsrouten. Bereits an der Kreuzung Schlüsselberg-/Berg-am-Laim-Straße sowie an den Einmündungen Fehwiesenstr. und Josephsburgstr. sowie im Kreuzungsbereich Baumkirchner-/Berg-am-Laim-Straße sind die Ausweichrouten nachvollziehbar zu erklären und grafisch darzustellen. An den Kreuzungen Josephsburg-/Echardinger Str. und Josephsburg-/Baumkirchner Straße ist ebenfalls mittels Beschilderung auf den Verlauf der Umleitungsstrecken hinzuweisen.
- 2.) Eine ernsthafte Prüfung, ob bzw. wie eine provisorische Querung der Berg-am-Laim-Str. auf Höhe der Abzweigung Josephsburgstr. für Radfahrer und Fußgänger als Übergang mit Ampel eingerichtet werden kann. Damit ließe sich die Umleitungsstrecke deutlich reduzieren und nachvollziehbarer gestalten.

- 3.) Eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit für den Straßenverkehr und den Trambahnverkehr im Bereich der Baustelle in beiden Fahrrichtungen und auf allen Fahrspuren auf Tempo 30, um die Sicherheit für querende Fußgänger und im Verkehr mitfahrende Radfahrer zu verbessern.
- 4.) Eine bessere Beschilderung der Rechts-vor-Links-Regelung an der Kreuzung Josephsburg-/Echardinger Straße und ein deutlicher Hinweis für den aus Richtung Osten kommenden Verkehr auf der Josephsburgstraße auf kreuzende vorfahrtsberechtigte Radfahrer aus der nördlichen Josephsburgstraße (Umleitungsstrecke).
- 5.) Eine den Baufortschritt begleitende laufende Prüfung, ob und wie lange die Komplettsperrung von Rad- und Fußweg tatsächlich nötig ist und eine entsprechend schnellstmögliche Aufhebung der (derzeit bis 09/2018 angeordneten) Sperrung.

einstimmig Zustimmung

3.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

3.4. Bereich Soziales und Integration

3.5. Bereich Budget / Organisation

1. (E) Budget der Bezirksausschüsse Initiative "Projekt Rote Ziegel" D
Projekt "Rote Ziegel, Mosaik - wer bringt grüne Farbe mit?" von Mai - Juli 2016
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05502

Herr Wullinger stellt den Antrag vor. Der UA Budget schlägt Zustimmung vor.

Die Künstlerin, Frau Wolf, ist anwesend und stellt ihre Arbeit vor. Sie bittet den BA 14 um Bezuschussung des Projektes.

20:1 mehrheitlich Zustimmung

3.6. Baumschutz

1. Kreillerstr. 131, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage

Frau Schulz:

Für den Neubau eines Mehrfamilienhauses (10 WE) mit TG werden vier Bäume zur Fällung beantragt:

Es handelt sich um drei Spitzahornbäume und einen Bergahorn.

Bei Spitzahorn Nr. 1 handelt es sich um einen Straßenbaum, der der TG Einfahrt und den Sparten im Weg steht; Bei Spitzahorn Nr. 8 und Bergahorn Nr. 11 handelt es sich um Nachbarbäume; Spitzahorn Nr. 10 steht genau im Grenzbereich zum westlichen Nachbargrundstück.

=> Der BA lehnt die Fällungen der Bäume Nr. 8, 10, und 11 ab.

Begründung: Wenn der TG Umgriff etwas weiter unter dem Gebäude situiert wird, sind obige Bäume z.B. mit Wurzelvorhang zu erhalten.

Straßenbäume unterstehen dem Baureferat Gartenbau; der BA hat hier kein Mitspracherecht.

einstimmig Zustimmung

2. Michaeliburgstr. 12

Frau Schulz:

Auf einem großen Grundstück, das mit einem ältern Einfamilienhaus bebaut ist, werden drei Bäume zur Fällung beantragt: Zwei Fichten und eine Waldkiefer (jeweils ca. 1,45 m Stammumfang). Eine weitere Fichte ist schon zur Fällung genehmigt worden. Alle vier Bäume stehen sehr eng zusammen am Südostende des Grundstücks zur Straße.

Fichte Nr. 2 weist einen leichten Schiefstand in Richtung Osten auf; Fichte Nr. 3 hat einen Mehrfachwipfel; die Kiefer hatte mehrere Astabbrüche, sowie auf ca. 5 m Höhe einen ehemaligen Starkastausbruch.

=> Der BA stimmt den Fällungen zu, mit einem Ersatzbaum, da das Grundstück groß genug ist.

einstimmig Zustimmung

3. Praschlerstr. 6

Frau Schulz:

Zur Fällung beantragt ist eine Tanne (vermutlich Edeltanne, Stammumfang 1,52 m) im Garten eines Reihenhauses.

Die Tanne wächst etwas schräg in die südliche Richtung zur Strasse. Der Wurzelboden ist leicht erhöht. Die unteren Nadeljahrgänge haben Trockenschäden.

=> Der BA stimmt der Fällung zu, mit einer Ersatzpflanzung.

Begründung: Es ist genügend Platz vorhanden, außerdem wurden in den letzten Jahren in diesem Abschnitt des Ellinger Wegs links und rechts der Prachlerstraße mehrere Bäume gefällt, die nicht ersetzt worden sind, wodurch sich das Straßenbild massiv verändert hat.

19: 2 mehrheitlich Zustimmung

4. **Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben**

4.1. **Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt**

1. Liste der Bauvorhaben im 14. Stadtbezirk vom 08.02.2016 - 28.02.2016

2. Zweckentfremdung im 14. Stadtbezirk

3. Infrastrukturprogramm München I;
Qualifizierte Infrastrukturuntersuchungen

Infrastrukturprogramm München II;
Handlungsprogramm Infrastruktur

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 04903
4. Maßnahmen zur Verbesserung der Dienstleistungsqualität und zur Beschleunigung
der Genehmigungsverfahren - LBK zukunftsfähig ausgestalten -

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 03291
5. Optimierung der Bebauungsplanverfahren und der Bürgerbeteiligung und Öffentlich-
keitsarbeit im Referat für Stadtplanung und Bauordnung;
Organisatorische Anpassungen in der Hauptabteilung II - Stadtplanung;
Personalentwicklung im Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 04459
6. Unterflur-Containerstandorte in Neubaugebieten mit planen!

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 04895
7. Gartenstädte
Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 04857
8. Wildtiere in München II
Erfassung der Wildtiere in München

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 05025
9. Erfolgreiche Biotoppflege auf nichtstädtischen Flächen fortführen

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 03733
10. Vorschlag barrierefreier Zugang Innsbrucker Ring - Altöttinger Straße
Einrichtung einer Schieberrampe in der 8. KW
- Antwortschreiben -

Barrierefreiheit am Mittleren Ring
BA-Antrag Nr. 14-20/B 01983 des BA 14 vom 26.01.2016
- Antwortschreiben -
11. Spielplatz Wildalpjochstraße
- Antwortschreiben -

wurde als TOP 3.1.8. behandelt

Die TOP 4.1.1. bis 4.1.10 werden zur Kenntnis genommen.

4.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Linksabbiegemöglichkeit von der Bad-Schachner-Straße in die Echardinger Straße
- Erfahrungsbericht -
2. Sicherheit und Ordnung an der Kreuzung Berg-am-Laim-Straße/Leuchtenberggring erhöhen;
BA-Antrag Nr. 14-20/B 01492 des BA 14 vom 28.07.2016
- Antwortschreiben -

Herr Kragler: Der UA Verkehr schlägt ein Rückschreiben vor, dass nuer die aufgetragene Linie alleine nicht zielführend ist. Dies kann aber auch nach Durchführung der Maßnahmen der Polizei erfolgen.

3. Fahrradabstellplatzkonzept (3. Realisierungsabschnitt)

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 03326
4. Filmaufnahmen auf öffentlichem Verkehrsgrund - Erlaubnis für 2016
5. E-Mobilität: Handlungsfeld 6
Innerstädtischer Wirtschaftsverkehr

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 04745
6. unveränderte Fortführungen von Gaststättenbetrieben im 14. Stadtbezirk
7. Kurzzeitparken Ursberger Straße
BA-Antrag Nr. 14-20/B 01981 des BA 14 vom 26.01.2016
- Antwortschreiben -

Die TOP 4.2.1. bis 4.2.7. werden zur Kenntnis genommen.

4.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

1. Schulbauoffensive 2013 - 2030

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 05131

Der TOP 4.3.1. wird zur Kenntnis genommen.

4.4. Bereich Soziales und Integration

1. Zusammenarbeit zwischen Seniorenvertretung und Stadtverwaltung/
Wahl der Seniorenvertretung 2017

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 05096

2. Mieterbeirat
Berufung eines stimmberechtigten Mitgliedes für den
Bezirksausschuss des 18. Stadtbezirkes

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/V 04751

Die TOP 4.4.1. und 4.4.2. werden zur Kenntnis genommen.

4.5. Bereich Budget / Organisation

1. Freundes- und Förderkreis Kirchenmusik ok
- Bewilligungsbescheid -
2. AKA e.V.
- Bewilligungsbescheid -
3. Maibaumverein Berg am Laim e.V.
- Bewilligungsbescheid -
4. Änderung der Satzung und der Geschäftsordnung für die Bezirksausschüsse der
Landeshauptstadt München

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/05128

Die TOP 4.5.1. bis 4.5.4. werden zur Kenntnis genommen.

4.6. Baumschutz

1. Nachträgliche Unterrichtung über beseitigte Gefahrenbäume
Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstr. 118

Der TOP 4.6.1. wird zur Kenntnis genommen.

5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

Die nächste BA Sitzung findet am 26.04.2016 statt.

Am 07.04.2016 findet die Bürgerversammlung des 14. Stadtbezirkes Berg am Laim
statt.

5.1. Termine der UA – Sitzungen

5.1.1. Unterausschuss Planung, Verkehr und Umwelt 20.04.2016

5.1.2. Unterausschuss Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe 18.04.2016

5.1.3. Unterausschuss Bildung, Betreuung, Familien und Sport 19.04.2016

5.1.4. Unterausschuss Soziales / Integration
eventuell am 09.05.2016 in der GU Neumarkter Straße

5.1.5. Unterausschuss Budget / Organisation
18.04.2016

5.2. Ankündigungen

- Herr Kragler gibt bekannt, dass die Busverbindung zum Michaelibad mit der Fertigstellung der Trambahn Steinhausen realisiert werden soll.
- Herr Kragler teilt mit, dass es aktuelle Planungen für einen Stadtteilkulturpfad durch Berg am Laim gibt, der Stadtteilkulturführer zum Thema „Ziegel“ ist bereits fertig.
Herr Spitzbauer (jun.) merkt an, dass die Veröffentlichung im Internet Smartphone-fähig sein sollte. Dies ist in Trudering z.B. nicht der Fall.
- Frau Zaddach fragt an, wer die Schaukästen des BA 14 betreut.
Herr Kulzer antwortet, dass sich bisher leider kein BA-Mitglied dazu bereit erklärt habe, alle Kästen zu betreuen.
Frau Buckenauer würde den Schaukasten in der Baumkirchner Straße übernehmen.
Ein anwesender Bürger bietet an, die restlichen Schaukästen des BA 14 zu betreuen.
- Herr Friedrich berichtet über den Termin des Unterausschusses an der Grundschule Berg-am-Laim-Straße mit Herrn Dr.Hoderlein. Die Schule wird mit einiger Verzögerung und damit zu spät gebaut. Das RBS geht von einer Fertigstellung der Schule frühestens 2021 aus. Es wurde sodann im UA besprochen, dass von Seiten des UA versucht wird, die Entscheidungsträger an die GS BaL einzuladen. Herr Friedrich wird versuchen die kommende Stadtschulrätin, Frau Zurek, zu erreichen, Herr Ewald wird mit dem zuständigen Staatssekretär im Kultusministerium, Herrn Eisenreich, Kontakt aufnehmen. Ziel soll sein, den Betrieb des Schulcontainers ab dem Schuljahr 2018/2019 aus der GS BaL auszulagern und der dann neuen Schule St. Veit-Straße zuzuordnen, um für Herrn Dr. Hoderlein eine Entlastung zu erreichen. Es ist aber noch kein Termin fixiert.

5.3. Sonstiges/Verschiedenes



Robert Kulzer
Vorsitzender des BA 14
– Berg am Laim –

Kleine
Direktorium – HA II – BA
Protokoll